



# Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Berlin, 15.06.2009  
Fon  
+49 30 400 456-444  
Fax  
+49 30 400 456-681  
E-Mail  
dezernat4@baek.de  
Diktatzeichen  
Uh/Ta

Bundesärztekammer · Postfach 12 08 64 · 10598 Berlin

Bayerische Landesärztekammer

Mühlbauerstraße 16  
81677 München

Präs.	1. Vizepräs.	2. Vizepräs.	Sekret.
HGF	Bayerische		Just
Pers	18. Juni 2009		RA
Fin Org	Landesärztekammer		Presse
BO	WO I	WO II	FB/QM

Aktenzeichen  
574.100  
Seite  
1 von 1

990 18.6.09

## Analoge Bewertung nach GOÄ; NO der Ausatemluft

Ihr Zeichen: [REDACTED]

Sehr geehrte [REDACTED]

wir danken für Ihr Schreiben vom 29.04.2009, in dem Sie fragen, ob die Messung von Stickstoff in der Ausatemluft nach Nr. 615 der Amtlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) berechnungsfähig ist.

Uns sind Abrechnungsmethoden der Stickstoffkonzentration in der Ausatemluft bei Asthmapatienten mit den Geräten Nioxino der Fa. Aerocrine AG Bad Homburg bekannt und es gibt Berichte vom analogen Ansatz der Nr. 617 GOÄ, Gasanalyse in der Expirationsluft mittels ...341 Punkte.

Unter Berücksichtigung des Aufwandes gehen wir mit Ihrem Vorschlag konform, dass die Nr. 615 GOÄ, Untersuchung der CO-Diffusionskapazität ...227 Punkte, für die Stickstoffmessung der Ausatemluft analog angesetzt werden kann, da dieser Sachverhalt den Vorgaben des § 6 Abs. 2 GOÄ doch sehr nahe kommt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Dr. med. Dipl. Oek. Ursula Hofer  
Referentin – Dezernat 4

Bundesärztekammer  
Herbert-Lewin-Platz 1  
10623 Berlin

Postfach 12 08 64  
10598 Berlin

Fon +49 30 400 456-0  
Fax +49 30 400 456-388

info@baek.de  
www.baek.de